

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Hens 563 6344 563 8433 bernd.hens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.02.2007
<b>Drucks.-Nr.:</b>		<b>VO/0109/07/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>12.02.2007</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Ausbildungssituation in Wuppertal</b>		

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der Ratsgruppe DIE REPUBLIKANER im Rat der Stadt Wuppertal vom 01.02.2007

### Beschlussvorschlag

Die Große Anfrage wird wie folgt beantwortet:

#### Frage 1.

Wie viele Jugendliche konnten im laufenden Ausbildungsjahr eine Ausbildung in einem Wuppertaler Unternehmen antreten?

#### Antwort:

Im laufenden Ausbildungsjahr sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Wuppertal für 2.831 Auszubildende neue Ausbildungsverträge geschlossen worden. Zum Agenturbezirk gehören auch die Städte Velbert, Wülfrath und Heiligenhaus.

#### Frage 2:

Wie viele Jugendliche besuchen eine Klasse für „Schüler ohne Ausbildung“?

#### Antwort:

585 Schüler/innen

#### Frage 3:

Wie viele Jugendliche sind davon (Frage 2) ohne Arbeitsplatz ?

#### Antwort:

Hierüber liegen keine Erkenntnisse vor.

**Frage 4:**

Wie viele Jugendliche sind in einem „Berufsgrundschuljahr“ oder „Berufsvorbereitungsjahr“ untergekommen?

**Antwort:**

Berufsgrundschuljahr: 191 Schüler und Schülerinnen  
Berufsorientierungsjahr: 122 Schüler und Schülerinnen  
(alte Bezeichnung Berufsvorbereitungsjahr)

**Frage 5:**

Wie viele Jugendliche haben einen Platz in anderen Maßnahmen gefunden und in welchen?

**Antwort:**

Im Jahr 2006 hat die ARGE für 3.469 unter 25-jährige in 40 unterschiedlichen Typen (Sprachförderung/Hauptschulabschluss/außerbetriebliche Ausbildung/Umschulung/soziale Maßnahmen/betriebliche Trainingsmaßnahmen/Arbeitsgelegenheiten etc.) Maßnahmen durchgeführt.

**Frage 6:**

Warum liegen der Agentur für Arbeit keine Zahlen vor, wie groß die prozentuale Vermittlungschance für junge Ausgebildete in Wuppertal ist (siehe dazu VO/0012/07-A, Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Jugendhilfeausschuss)?

**Antwort:**

Eine prozentuale Angabe von Vermittlungschancen ist nicht möglich, weil Vermittlungschancen von einer Vielzahl von individuellen und strukturellen Bedingungen abhängen (Qualifikation, Mobilität, Flexibilität, Nachfrage etc.), die sich nicht seriös prognostizieren lassen.

**Unterschrift**

Drevermann